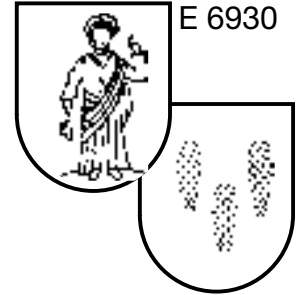




Mitteilungsblatt

der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach



Nr. 09

Freitag, 28. Februar 2014

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach
gratuliert nachfolgenden Einwohnern zum
neuen Lebensjahr:

Herrn Werner Braeck
In den Gassen 3
am Freitag, den 28. Februar 2014

Frau Erika Traber
Thomasberg 2
am Samstag, den 01. März 2014

Frau Marianne Lenhard
Am Eckenacker 18
am Montag, den 03. März 2014

Herrn Albrecht Schnurr
Wilde Rench 73
am Dienstag, den 04. März 2014

Herrn Alfred Maier
Wilde Rench 68
am Dienstag, den 04. März 2014

Herrn Josef Obert
Lärchenweg 3
am Mittwoch, den 05. März 2014

Frau Gertrud Schmiederer
Schwarzwaldstr. 40
am Donnerstag, den 06. März 2014



79 Jahre

73 Jahre

88 Jahre

74 Jahre

71 Jahre

70 Jahre

78 Jahre

Müllabfuhr im Innenbezirk (Ortsteil Bad Peterstal und Ortsteil Bad Griesbach)

Die nächste Müllabfuhr im Innenbezirk findet am kommenden Mittwoch, den 5. März 2014 (graue Tonne) statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Mülltonnen wird gebeten.

Abfuhr der Gelben Säcke (Ortsteil Bad Peterstal und Ortsteil Bad Griesbach)

Die nächste Müllabfuhr für die Gelben Säcke findet am kommenden Donnerstag, den 6. März 2014 statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Gelben Säcke wird gebeten.

Öffentliche Bekanntmachung

2. Änderung Bebauungsplan "Dollenberg - Erweiterung" und Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan, Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach (Ortenaukreis) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.02.2014 die 2. Änderung des Bebauungsplans "Dollenberg - Erweiterung" nach § 10 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Die 2. Änderung des Bebauungsplans mit Begründung und sämtlichen Bestandteilen kann während den üblichen Dienststunden im Bürgermeisteramt der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach, Bau- und Liegenschaftsamt, Zimmer 5, Schwarzwaldstraße 11, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplans "Dollenberg - Erweiterung" sowie die Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Jedermann kann die Bebauungsplanänderung einschl. der Begründung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 - 3 und Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie in der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bezeichneten

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister und Kurdirektor Meinrad Baumann o.V.i.A.

Verlag und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon: 0781/504-1455, Telefax: 0781/504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Herr Georg Litterst, Telefon: 0781/504-1451,
Telefax: 0781/504-1469, E-Mail: georg.litterst@reiff.de

Zustellprobleme und Aboservice: 0800/5131313 (kostenlos)

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Bezugspreis: jährlich € 18,-. Das Amtsblatt erscheint 1 x wöchentlich.

Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel im Abwägungsvorgang bei der Änderung dieses Bebauungsplans sind nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB und § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn

- die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und
- Mängel des Abwägungsvorgangs nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 des Baugesetzbuches über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 44 Abs. 1 und 2 BauGB) im Falle der Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Abs. 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gilt der Bebauungsplan – sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmung zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Auf die an den Bekanntmachungstafeln der Rathäuser Bad Peterstal und Bad Griesbach, im Zeitraum 28. Februar 2014, bis einschließlich 10. März 2014, angeschlagenen, gleichlautenden Bekanntmachungen, wird hingewiesen.

Bad Peterstal-Griesbach, den 25. Februar 2014

gez.
Meinrad Baumann
Bürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach hat durch Haushaltssatzung vom 24.02.2014 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 festgesetzt auf

- 320 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 330 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2014 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 in derselben Höhe wie für das Jahr 2013 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2014 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach, Schwarzwaldstraße 11, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bad Peterstal-Griesbach., den 25. Februar 2014

Das Bürgermeisteramt:

gez. Meinrad Baumann
Bürgermeister

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.02.2014

TOP 1: Verabschiedung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2014 sowie des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Gemeindewerke“ für das Wirtschaftsjahr 2014

A. Haushalt für das Haushaltsjahr 2014

Hierzu wurde bereits ausführlich öffentlich beraten (Sitzung vom 23.12.2013) und informiert. Der Haushaltsplan kommt ohne Änderung der Steuer-Hebesätze und ohne Netto-Neuverschuldung aus. Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung 2014 wird wie folgt einstimmig als Satzung beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. mit den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 9.029.400 EUR, davon im Verwaltungshaushalt 8.210.000 EUR und im Vermögenshaushalt 819.400 EUR.
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 150.000 EUR.
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von 0 EUR.

§ 2 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.400.000 EUR.

§ 3 Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach erhebt die Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz in der heute geltenden Fassung und die Gewerbesteuer nach dem Gewerbesteuergesetz in der heute geltenden Fassung. Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 330 v. H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 340 v. H. der Steuermessbeträge.

§ 4 Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

B. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Gemeindewerke" für das Wirtschaftsjahr 2014

Auch hierzu wurde bereits ausführlich öffentlich beraten (Sitzung vom 23.12.2013) und informiert. Nach Beratung wird einstimmig beschlossen:

Der vorliegende Entwurf des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs "Gemeindewerke" für das Wirtschaftsjahr 2014 wird wie folgt festgesetzt:

§ 1 Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 750.600 EUR.
2. im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 563.000 EUR.

§ 2 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) für den Eigenbetrieb „Gemeindewerke“ wird festgesetzt auf 115.000 EUR.

§ 3 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 300.000 EUR.

Nach der Genehmigung des Haushaltsplans und des Wirtschaftsplans durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgt die öffentliche Bekanntgabe und die Veröffentlichung auf der Internetseite der Gemeinde.

TOP 2: 2. Änderung des Bebauungsplans „Dollenberg-Erweiterung“ nach § 13a BauGB

a) Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und betroffenen Bürger im Rahmen der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB

Frau Fischer, Planungsbüro Fischer, Freiburg, trägt die eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und betroffenen Bürger vor, welche im Rahmen der Offenlage eingegangen sind. Im Wesentlichen handelt es sich um Anregungen, welche sich durch redaktionelle Änderungen erledigt haben. Eine von den Behörden geforderte Waldumwandlungsgenehmigung liegt mittlerweile vor. Zu den einzelnen Anregungen gibt sie entsprechende Empfehlungen bzw. Beschlussvorschläge.

Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Den einzelnen Empfehlungen des Planungsbüros Fischer, Freiburg, zu den eingegangenen Anregungen wird entsprechend der Beratungsunterlage (Stand 10.01.2014) zugestimmt.

b) Beschlussfassung des Bebauungsplans als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Die 2. Änderung des Bebauungsplans „Dollenberg-Erweiterung“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

TOP 3: Aufhebung der Polizeiverordnung für das Baugebiet „Stöckmatt“

a) Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Polizeiverordnung für das Baugebiet „Stöckmatt“

Frau Fischer, Planungsbüro Fischer, Freiburg, führt aus, dass es für das Baugebiet „Stöckmatt“ noch eine alte Polizeiverordnung gibt, welche 1954 genehmigt wurde. Der damalige Geltungsbereich der Polizeiverordnung ist zum Großteil durch verschiedene rechtskräftige Bebauungspläne überlagert; mit Rechtskraft der Bebauungsplanänderungen ist die Polizeiverordnung in diesen Bereichen bereits aufgehoben. Vom ursprünglichen Geltungsbereich der Polizeiverordnung existieren nur noch ein kleiner westlicher und südöstlicher Teilbereich. Diese Bereiche sind baulich nicht nutzbar bzw. vollständig bebaut. Aus städtebaulicher Sicht ist es wenig sinnvoll, an der veralteten Polizeiverordnung mit wenig zeitgemäßen Festsetzungen festzuhalten, zumal hier derzeit auch kein Planungsbedarf besteht.

Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Die Polizeiverordnung für das Baugebiet „Stöckmatt“ soll aufgehoben werden.

b) Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf zur Aufhebung

Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Dem Entwurf zur Aufhebung der Polizeiverordnung für das Baugebiet „Stöckmatt“ wird zugestimmt.

c) Beratung und Beschlussfassung zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sollen gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig beteiligt werden.

d) Beauftragung eines Planungsbüros

Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Das Planungsbüro Fischer, Freiburg, wird mit der Umsetzung der Aufhebung der Polizeiverordnung für das Baugebiet „Stöckmatt“ beauftragt.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Pachtvertrags mit der WaldEnergie Bad Peterstal GmbH über einen Lagerplatz für Holzhackschnitzel auf dem gemeindeeigenen Grundstück Flst.Nr. 183/6, Gemarkung Griesbach, Bahnhofareal Bad Griesbach

Die WaldEnergie Bad Peterstal GmbH benötigt einen Lagerplatz für Holzhackschnitzel für den Betrieb der Hackschnitzelheizung in der Sporthalle. Der Lagerplatz soll überdacht werden. Nach längerer Standortsuche hat man sich auf eine Geländefläche von rd. 500 qm auf dem Bahnhofareal in Bad Griesbach verständigt. Ein entsprechender Pachtvertrag ist abzuschließen. Die Lagerhalle soll auf einer Fläche von ca. 100 qm am südlichen Ende der Pachtfläche errichtet werden. Die Restfläche soll als künftige Erweiterungsfläche dienen und nicht eingezäunt werden.

Ortsvorsteher Ludwig Kimmig führt aus, dass entsprechend dem vorgelegten Lageplan die Restfläche des auch als Festplatz genutzten Bahnhofareals für ein größeres Zelt nicht ausreicht.

Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Mit der WaldEnergie Bad Peterstal GmbH soll ein Grundstücks-Pachtvertrag über einen Lagerplatz für Holzhackschnitzel auf dem gemeindeeigenen Grundstück Flst.Nr. 183/6, Gemarkung Griesbach, Bahnhofareal Bad Griesbach, entsprechend der Verwaltungsvorlage abgeschlossen werden. Im Vertrag soll zusätzlich noch sichergestellt werden, dass ein Teil der verpachteten Freifläche angrenzend an das nördlich liegende nicht verpachtete Bahnhofsgelände im Bedarfsfall für größere Vereinsfeste genutzt werden kann.

TOP 5: Erneuerung der Farbbeschichtung am Schwimmer/Nichtschwimmerbecken, Kinderbecken und Durchschreitebecken im Freibad Bad Peterstal; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Sandstrahl- und Malerarbeiten

Die vorhandene Farbbeschichtung im Schwimmer-/Nichtschwimmerbecken, Kinderbecken und Durchschreitebecken (Alubecken) des Freibades Bad Peterstal blättert ab, bildet Risse und zeigt teilweise scharfkantige Abplatzungen. Besonders gravierend ist dies im Bereich des Kinderbeckens, der Durchschreitebecken und an den Wänden des Schwimmer-/Nichtschwimmerbeckens. Gerade im Bodenbereich des Kinderbeckens besteht Verletzungsgefahr durch scharfkantige Abblätterungen. Ursächlich hierfür dürfte sein, dass die genannten Becken seit vielen Jahren jährlich nur kleinflächig angeschliffen und mit Farbe überzogen wurden. Fehlende Farbhafung und daraus resultierende Abplatzungen sind die Folge. Vor der Saison 2014 sollte daher eine Erneuerung der Farbbeschichtung erfolgen. Im Haushalt 2014 stehen für die Maßnahme insgesamt 25.000,- EUR netto zur Verfügung.

Grundsätzlich sind folgende Arbeitsschritte erforderlich: a) Sandstrahlen der zu sanierenden Bereiche, b) Grundieren, c) Neubeschichtung im Spritzverfahren, d) Absetzen des Beckenrandes, e) Einmalen der Linien.

Im Zuge der Einholung von Richtpreisen Ende des Jahres 2013 zeigte sich, dass eine Komplettisanierung aller Becken finanziell nicht darstellbar ist und daher lediglich eine Teilsanierung erfolgen kann. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden daher folgende Bereiche in das Leistungsverzeichnis einbezogen: a) Kinderbecken komplett, b) beide Durchschreibebecken komplett, c) Schwimmer-/Nichtschwimmerbecken im Bereich der Wände vom Beckenkopf bis zur Höhe des Beckenbodens (Nichtschwimmerbereich) bzw. bis zur Höhe der Trittstufe (Schwimmerbereich).

Die Arbeiten Sandstrahlen und Malerarbeiten wurden hierbei aus Gewährleistungsgründen nicht in Einzellöse unterteilt. Insgesamt 8 Firmen wurden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Einzige Bieterin ist die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co.KG, Offenburg, mit einer geprüften Angebotssumme von netto 26.445,34 EUR (brutto 31.469,95 EUR). Die dem Angebot zugrundeliegenden Einzelpreise wurden von der Verwaltung geprüft und liegen im Rahmen der Ende 2013 eingeholten Richtpreise.

Die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co.KG weist im Rahmen der Angebotsabgabe darauf hin, dass im Vorfeld nicht sichergestellt werden kann, dass sich durch das Sandstrahlen alle Farbreste von der Beckenoberfläche ablösen. Zur Vermeidung einer Blasenbildung in der späteren Beschichtung müssen Poren optimal verschlossen sein. Unebenheiten dürfen nicht vorhanden sein. Daher bietet die Firma Schmid im Rahmen eines Nebenangebots das zweimalige Spachteln der Oberflächen mit an. Durch das Spachteln würde im Gegenzug die Epoxidharzgrundierung entfallen. Sollte ein Spachteln der Flächen erforderlich werden, würden sich die Kosten der Sanierung auf 33.674,09 EUR netto (40.072,17 EUR brutto) erhöhen. Bei einer Ausführung ohne Spachteln sind die Arbeiten finanziert. Sollten zusätzlich Spachtelarbeiten erforderlich werden, müssten die zusätzlich entstehenden Kosten nachfinanziert werden.

Folgender zeitlicher Ablauf ist für die Sanierungsmaßnahme vorgesehen: Vergabe der Arbeiten 24.02.2014, Auftragserteilung 25.02.2014, Beginn der Arbeiten, gem. Ausschreibung 20.03.2014 (witterungsabhängig), Fertigstellung der Arbeiten, gem. Ausschreibung: 17.04.2014. Danach muss die Beschichtung rund 2 Wochen austrocknen, d. h. Befüllung des Beckens ab 02.05.2014, Öffnung des Freibades ab Mitte Mai.

Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co.KG, Offenburg, wird mit der Ausführung der Sandstrahl- und Malerarbeiten, mit einer Auftragssumme von netto 26.445,34 EUR beauftragt. Sollte sich nach der Ausführung der Sandstrahlarbeiten ergeben, dass eine Spachtelung der Flächen notwendig wird, ist ein entsprechender Nachtragsauftrag an die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co.KG zu erteilen.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Leasing-/Wartungsvertrags über Kopier- und Drucksysteme im Rathaus Bad Peterstal, in der Matthias-Erzberger-Schule Bad Peterstal sowie in der Ortsverwaltung Bad Griesbach ab dem 01.04.2014

Der bestehende Leasing-/Wartungsvertrag über die Kopiersysteme im Rathaus Bad Peterstal, der Matthias-Erzberger-Schule Bad Peterstal sowie der Ortsverwaltung Bad Griesbach läuft zum 31.03.2014 aus. Der bisherige Vertragspartner hatte im Dezember 2013 eine Analyse der bestehenden Kopier- und Drucksysteme durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass insbesondere bei einer Umrüstung der bestehenden Arbeitsplatzdrucker von vorwiegend Tinte auf Laser-Technik ein deutliches Einsparpotential bei den Verbrauchskosten möglich ist. Entsprechend der Analyse wurde seitens der Verwaltung sodann der Abschluss eines Leasing-/Wartungsvertrags mit einer Laufzeit von 60 Monaten über die Kopier- und Drucksysteme in den oben genannten Gebäuden ausgeschrieben. Der abzuschließende Wartungsvertrag soll alle während der Laufzeit

erforderlichen Verbrauchsmaterialien (Toner) sowie evtl. anfallende Reparaturen (alternativ Ersatzgeräte) umfassen. 5 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Die Verwaltung wird beauftragt, mit der günstigsten und annehmbarsten Bieterin, der Firma Höll Büroeinrichtung GmbH, Baden-Baden, einen entsprechenden Leasing-/Wartungsvertrag mit einer Laufzeit von 60 Monaten (01.04.2014 bis 31.03.2019) und einer Angebotssumme von monatlich 804,68 EUR brutto x 60 Monate = 48.280,80 EUR brutto abzuschließen. Mit Abschluss des neuen Leasing-/Wartungsvertrags beträgt die monatliche Ersparnis im Vergleich zu bisher 280,91 EUR brutto (ohne Stromkosten), auf 60 Monate gerechnet somit 16.854,60 EUR brutto.

TOP 7: Bau- und Grundstücksangelegenheiten:

- a) Bauantrag zum Neubau einer öffentlichen WC-Anlage auf dem Grundstück Flst.Nr. 430/15, Gemarkung Peterstal, Bereich Bahnhof Bad Peterstal
 - b) Bauantrag auf Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes, auf dem Grundstück Flst.-Nr. 180/12, Gemarkung Peterstal, Freiersbach 1
- Das Einvernehmen der Gemeinde ist jeweils einstimmig erteilt worden.

TOP 8: Bekanntgaben aus der Arbeit der Gemeindeverwaltung sowie Beantwortung von Anfragen aus der letzten Gemeinderatssitzung

- a) Städtebauliches Entwicklungskonzept für Bad Peterstal-Griesbach
- Das vom Gemeinderat beschlossene und mit LEADER-Mitteln geförderte städtebaulichen Entwicklungskonzepts für Bad Peterstal-Griesbach dient vor allem folgenden Zwecken:
- a) Entwicklung eines öffentlichen Leerstandsmanagements
 - b) langfristige öffentliche Liegenschaftsbedarfe feststellen und hieraus städtebauliche Entwicklung planen
 - c) interkommunal zusammenarbeiten und voneinander lernen
 - d) Konzeption als mögliche Grundlage für Landessanierungsprogramm oder sonstige Förderprogramme, die ein integratives Entwicklungskonzept erfordern
 - e) Bürger frühzeitig in langfristige Entwicklungsprozesse einbinden
 - f) somit proaktiv dem Struktur- und Demografiewandel begegnen

Zwei Säulen der anstehenden Entwicklungskonzeption wurden definiert:

- a) Leerstandserhebung und öffentliches Leerstandsmanagement
- b) Feststellung und langfristige Planung der innerörtlichen öffentlichen Bedarfe (Baugebiete, öffentliche Gebäude und Plätze)

Aus diesem Grund werden derzeit folgende Grundlagenhebungen vorbereitet:

- a) Anschreiben der Eigentümer von Baulücken mit Fragebögen hinsichtlich der beabsichtigten künftigen Nutzung und Abfragen der gewünschten kommunalen Hilfestellung (Immobilien- und Wohnraumbörse im Internet)
- b) Anschreiben der Eigentümer von Gebäuden mit Wohnräumen in innerörtlichen Bereichen zur Erhebung von Leerständen, Vermietungsabsichten, Sanierungsbedarf und ggf. Barrierefreiheit von Wohnungen

Am Montag, 14.04.2014, 19.00 Uhr, soll im K(ult)urhaus Bad Peterstal ein Workshop für interessierte Bürgerinnen und Bürger mit dem Titel „Zukunftswerkstatt“ durchgeführt werden. Die zwei Themenbereiche „Wohnen/Nutzung“ und „Kommunale Einrichtungen“ werden hierbei bearbeitet. Die Bürger können hierbei u. a. ihre Vorstellungen und Ideen einbringen, welche Liegenschaften der Gemeinde im Jahr 2020 noch benötigt und wie diese genutzt werden sollen (öffentliche Gebäude und Plätze, Baugebiete, Bahnhofsareale). Der weitere Zeitplan sieht vor, dass die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt im Juli 2014 im Gemeinderat beraten und im September 2014 öffentlich durch den Gemeinderat verabschiedet werden sollen.

Weitere Bekanntgaben:

- Die Kur- und Tourismus GmbH hat ihren Jahresbericht erarbeitet. U. a. sind hier auch die aktuellen Übernachtungszahlen für das Jahr 2013 veröffentlicht. So haben die touristischen Betriebe im Jahr 2013 insgesamt 183.380 Übernachtungen (Vorjahr: 167.662) realisiert; dies entspricht einem Plus von 9,37 % gegenüber dem Jahr 2012. Die Gästeankünfte lagen mit 39.865 (Vorjahr: 35.567) um 12,08 % über dem Jahr 2012. Die durchschnittliche Verweildauer lag bei 4,6 Übernachtungen.
- Bad Peterstal-Griesbach erfüllt weiterhin die lufthygienischen und bioklimatischen Voraussetzungen zur Führung des Prädikats „Heilbad“ und „Kneippkurort“ nach den Richtlinien des Deutschen Heilbäderverbands. Dies ergab die einjährige Messreihe des Deutschen Wetterdienstes zur Überprüfung der Luftqualität und der bioklimatischen Verhältnisse. Gemessen wurde vom 21.09.2012 bis 20.09.2013 an zwei Standorten (Kurpark Bad Peterstal und Rathaus Bad Peterstal). Der Deutsche Wetterdienst hat das hierfür erforderliche amtliche Gutachten erarbeitet und bekannt gegeben. Die nächste einjährige Messreihe steht routinemäßig in 10 Jahren (also im Jahr 2023) wieder an; eine periodische Überprüfung der Luftqualität erfolgt bereits nach 5 Jahren, also im Jahre 2018.
- Mit der Erschließung des Bauplatzes Am Eckenacker 52 wurde begonnen.
- Die Kanalsanierungsarbeiten aus dem Jahr 2013 in den Bereichen Stöckmatt, Lutherweg und Bärenwirthof/Schlüsselbadklinik sind abgeschlossen. Lediglich ein Kanalschacht im Bereich Lutherweg muss aufgrund seines maroden Zustandes noch komplett erneuert werden.
- Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ist im Umfang des bewilligten Zuschusses abgeschlossen. Derzeit wird der Verwendungsnachweis zur Abrechnung des Zuschusses erstellt.

- Die Arbeiten zur Erneuerung der Gemeindestraßen in den Bereichen Am Eckenacker, Alter Eckenackerweg und Zefersgrund beginnen am 25.02.2014 im Zefersgrund.
- Im o. g. Gutachten des Deutschen Wetterdienstes wurde der in den letzten Jahren rückläufige Verkehr und Schwerlastverkehr behandelt. Die Verwaltung hat die zur Verfügung stehenden Zahlen in diesem Zusammenhang wie folgt zusammengestellt:

TOP 9: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.01.2014:

Keine.

TOP 10: Frageviertelstunde

Keine.

TOP 11: Anträge, Fragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates

- Mitglied Melitta Hörr regt an, im Zuge des Neubaus der WC-Anlage am Bahnhof Bad Peterstal die Fassade des Bahnhofgebäudes neu zu streichen. Durch Farbschmierereien ist die Fassade unansehnlich geworden und gibt kein ansprechendes Bild für ankommende Gäste ab. Der Vorsitzende führt aus, dass bekanntlich – wie unter TOP 1 beschlossen – keine Haushaltsmittel im Haushalt 2014 für diese Maßnahme vorgesehen sind. Sollte sich jedoch eine Gruppierung (gern auch Parteien/Wählervereinigungen) finden, die diese Arbeiten ehrenamtlich ausführen würde, wäre die Bereitstellung der notwendigen Materialien durch die Gemeinde in diesem Jahr kein Problem.
- Mitglied Magdalena Weigl regt an, die beim verkehrsgerechten Umbau der B 28 angelegten Querungshilfen für Rollstuhlfahrer farblich zu kennzeichnen.

gez. Meinrad Baumann, Bürgermeister

Verkehrszahlen B 28 im Renchtal

a) automatische Verkehrszählung B 28, Messstelle westlich von Oppenau, durchschnittliche tägliche Verkehrszahlen:

Quelle: http://www.svz-bw.de/zaehlung_2013.html

Jahr	Kfz gesamt	davon Schwerverkehr (SV) > 3,5 t
2013	8047	462
2012	8118	463
2011	8272	491
2010	8121	467
2009	8139	475
2008	8166	534
2007	8371	580
2006	8336	592
2005	8305	580
2004	8682	603

b) 5-Jahresverkehrsählung, durchschnittliche tägliche Verkehrszahlen:

	1995	2000	2005		2010	
	Kfz gesamt	Kfz gesamt	Kfz gesamt	davon SV	Kfz gesamt	davon SV
Oberkirch/Oppenau	keine Daten		8305	580	8121	467
Oppenau/Bad Peterstal	6400	6022	5501	586	5167	353
Bad Peterstal/Bad Griesbach	4159	3701	3313	336	3003	253

c) Erhebungen der LORE, durchschnittliche tägliche Verkehrszahlen, 2 Messstellen in Löcherberg, durchschnittliche tägliche Verkehrszahlen

Quelle: www.lore-renchtal.de

Zeit von	bis	Fahrzeuge tägl.
21.04.2013	09.05.2013	2586
13.10.2013	16.11.2013	2525
06.12.2013	21.12.2013	2345

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Deutsches Rotes Kreuz

Blut spenden und Leben retten

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern mit einer exklusiven Outdoordecke

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende

**Freitag, dem 07.03.2014
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Günter-Bimmerle-Halle, Einmatt 6
77728 OPPENAU**

Für einen gesunden Spender ist eine Blutspende ein geringer Aufwand, für einen kranken Menschen wie etwa ein Krebspatient oder ein Unfallopfer ist dies ein lebenswichtiger Beitrag. Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Das DRK stellt in Hessen und Baden-Württemberg ca. 90% der Versorgung mit Blut und Blutpräparaten sicher. Täglich werden dafür in den beiden Bundesländern insgesamt 3.000 Blutspenden benötigt. Das bedeutet es müssen täglich 3.000 Menschen bereit sein ihr Blut für andere zu geben.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bedankt sich im Aktionszeitraum vom 1. Februar - 31. März 2014 mit einer praktischen Outdoordecke im exklusiven DRK-Design bei allen Spendern. Die schwarze Decke ist als Allrounder vielfältig einsetzbar - egal ob beim Picknick im Freien, beim Camping oder an einem kühlen Abend auf der Gartenbank, auf Reisen, im Auto oder auch im Fußballstadion bietet die Decke wohlige Wärme.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen gemeinnützige GmbH - Sandhofstraße 1 - 60528 Frankfurt
Pressekontakt: Stefanie Fritzsche, Tel.: 069/ 6782-163 -
Fax: 069/ 6782-160 - Handy: 0174 - 3377-319
Email: s.fritzsche@blutspende.de - www.blutspende.de

FIONA - Schulungen für Anfänger und Fortgeschrittene

Zur Abgabe des **Gemeinsamen Antrages 2014** mit dem Programm FIONA (Flächeninformation und Online-Antrag) bietet das Amt für Landwirtschaft wieder Schulungen an.

Das MLR strebt im Jahr 2014 eine FIONA Beteiligung von 100% der Antragsteller an und verzichtet deshalb aus Kostengründen auf den bisher gewohnten Versand der Antragsunterlagen und Flurstücksverzeichnisse.

Die Schulungen finden im EDV-Raum (Zi.001) des Amtes für Landwirtschaft in der Prinz-Eugen-Str. 2 in 77654 Offenburg statt.

FIONA - Infoabend für Fortgeschrittene Wie gehe ich vor? Was hat sich geändert?

Anhand eines Beispielbetriebes wird die empfohlene Vorgehensweise in FIONA erläutert. Es wird die elektronische Antragstellung vom Ausfüllen des Mantelantrages über die Bearbeitung des Flurstücksverzeichnisses, sowie die Erstellung von Schlagskizzen bis hin zum Abschluss des Antrages erklärt.

Die Schulung dient als Informationsveranstaltung und ersetzt für Fortgeschrittene die Teilnahme an einer Anfängerschulung. Für Anfänger kann diese Veranstaltung die Teilnahme an Anfängerschulung nicht ersetzen.

Mi 05.03.2014 um 19:00 Uhr (Großer Lehrsaal - Zi.003)
Mi 12.03.2014 um 19:00 Uhr (Großer Lehrsaal - Zi.003)

FIONA - Schulungen für Anfänger

finden ab dem 25.02.2014 zu folgenden Terminen statt:

Es wird das ganze Programm FIONA geschult: Mantelantrag, Flurstücksverzeichnis und Geoinformationssystem (Schlagskizzenerstellung), Abschluss des Antrages.

Tagetermine von 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Di 25.02., Mi 26.02., Mi 05.03., Do 06.03., Fr 07.03., Mo 10.03., Di 11.03.,
Do 13.03., Fr 14.03., Mo.17.03., Di 18.03., Mi. 19.03., Do. 20.03., Fr. 21.03.,

Tagetermine von 13:30 Uhr - 17:00 Uhr

Mi 26.02., Mi 05.03., Do 06.03., Fr 07.03., Mo 10.03., Mi 12.03., Do 13.03., Fr. 14.03., Mo. 17.03., Mi 19.03., Do 20.03., Fr. 21.03.,

Abendtermine von 18:30 Uhr - 22:00 Uhr

Di 25.02., Mi 26.02., Do 06.03., Mo 10.03., Do 13.03., Mo 17.03., Di 18.03., Mi. 19.03., Do 20.03.,

Abendtermine von 19:30 Uhr - 23:00 Uhr

Di 11.03., Mi. 26.03.,

Samstagstermine von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Sa 08.03., Sa 15.03., Sa 22.03.,

Samstagstermine von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Sa 08.03., Sa 15.03., Sa 22.03.,

Unkostenbeitrag: 5 Euro

Für alle angebotenen Schulungen ist eine telefonische Anmeldung unter 0781/805 7100 oder per E-Mail an: landwirtschaftsamt@ortenauskreis.de erforderlich.

Bitte prüfen Sie bereits im Vorfeld, ob Ihre Zugangskennungen für FIONA (PIN) noch aktuell sind.

Sollte Sie ein neues Kennwort benötigen, dann können Sie dies elektronisch auf der Startseite von FIONA (www.fiona-antrag.de) im Bereich „Kennwort vergessen“ ab dem 30.1.2014 anfordern.

Warentauschtag im Ortenaukreis

Am Samstag, 8. März 2014, findet der 41. Warentauschtag im Ortenaukreis statt.

Wie gewohnt findet auch dieser 41. Warentauschtag an den bekannten Veranstaltungsorten zur gleichen Zeit statt: Dies sind die Stadthalle in Ettenheim, die KT-Halle in Kehl, die Markthalle in Haslach im Kinzigtal, die Festhalle in Zunsweier und die Drei-Kirschen-Halle in Mösbach. Die Warenannahme ist an allen fünf Standorten jeweils von 13 bis 14:45 Uhr, die Warenabgabe von 15 bis 16 Uhr. „Wer ein Schnäppchen machen möchte, sollte sich allerdings beeilen“, rät Johann-Georg Kathan, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises, denn nach 20 Minuten sei meistens schon alles abgeräumt.

Auch diesmal geht es darum, für funktionsfähige Gebrauchsgegenstände, für die der derzeitige Besitzer keine Verwendung mehr hat, die aber für die Müllabfuhr viel zu schade sind, einen neuen Besitzer zu finden. Typische Warentauschtagartikel sind dabei Geschirr, Gläser, Besteck, Küchengeräte, Kochtöpfe, Spielzeug, Taschen, Körbe, Rucksäcke, Aktentaschen, Ziergegenstände, Stühle, Kleinfurnituren, Bücher, Schlittschuhe, Inliner, Schlitten, Werkzeug, Bastelbedarf, Bücher, Spiele, Schallplatten, Elektrogeräte, Dreiräder und vieles mehr. Verschmutzte Gebrauchsgegenstände sowie sehr alte Elektronikgeräte, vor allem Bildschirme und Drucker werden nicht angenommen, Kleidungsstücke nur, wenn sie sehr gut erhalten und sauber sind. Ski und Skizubehör, Matratzen, Autoreifen, Teppichböden, Federbetten oder selbst aufgenommene Videokassetten werden ebenfalls nicht angenommen. Größere Gegenstände wie Kühlschränke oder Sofas dürfen nicht in die Hallen gebracht werden. Sie können schriftlich angeboten werden.

Wem etwas gefällt, der kann mitnehmen so viel er tragen kann, egal ob er etwas gebracht hat oder nicht. Wer etwas mitnimmt, zahlt einen einmaligen Mitnahmepreis von zwei Euro pro Person. Und jeder darf natürlich etwas bringen, unabhängig davon, ob er etwas mitnehmen möchte oder nicht. Die Annahme der gebrauchten Gegenstände ist dabei grundsätzlich kostenlos.

Bereits seit 1994 findet das Warentauschen in dieser Form statt. Aus kleinen Anfängen hat sich der Warentauschtag zu einer beliebten, kreisweiten Veranstaltung gemauert, bei der jedes Mal weit über tausend Besucher Waren bringen und holen. Mit Unterstützung der Abfallwirtschaft des Ortenaukreises und einigen Bürgermeisterämtern organisieren Bürgerinitiativen und Vereine die Warentauschtag vor Ort.

Ergänzend zum Warentauschtag gibt es auf der Homepage der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) eine kostenlose Gebrauchtwaren- und Verschenkbörse, in die jeder Angebote und Gesuche eintragen kann. Weitere Informationen zum Warentauschtag geben die Abfallberater des Landratsamtes Ortenaukreis unter Telefon 0781/805 9623 oder

E-Mail: johann-georg.kathan@ortenaukreis.de.

Bewerbung für Naturschutzprojekte 2015 ab sofort möglich

„Die Naturschutzstrategie des Landes Baden-Württemberg ist die zentrale Leitlinie für den Naturschutz. Oberstes Ziel ist es, die biologische Vielfalt in Baden-Württemberg zu erhalten und zu verbessern. Dazu sind wir auf möglichst viele Partner angewiesen. Die Projektförderung 2015 der Stiftung Naturschutzfonds bietet Hochschulen, Kommunen, Verbänden und Vereinen ebenso wie Einzelpersonen die Möglichkeit, einen wertvollen Beitrag zur Umsetzung der Naturschutzstrategie zu leisten. Die gemeinnützigen Projekte können sich beispielsweise mit den Bereichen Artenschutz, Bildung und Forschung beschäftigen“, sagte der Naturschutzminister und Vorsitzende der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, Alexander Bonde zum Start der Ausschreibung in Stuttgart. Projektanträge könnten bis zum 1. Mai 2014 gestellt werden. Für neue Projektpartner bietet die Stiftung Naturschutzfonds am 21. März 2014 in Stuttgart eine Informationsveranstaltung an.

Weitere Informationen im Internet unter Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg und Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz: Naturschutzstrategie Baden-Württemberg.

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung

Über 80 Prozent der kleinen und mittleren Unternehmer im Land engagieren sich freiwillig für die Allgemeinheit. Um dieses Engagement zu würdigen, loben das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft und die Caritas in Baden-Württemberg zum achten Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg aus. Land und Caritas verleihen mit dem Preis als Auszeichnung auch die Lea-Trophäe. Sie steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort für den Mittelstandspreis bewerben. Voraussetzung ist, dass sie Wohlfahrtsverbände, soziale Organisationen, Initiativen, Einrichtungen oder (Sport-) Vereine unterstützen oder mit ihnen gemeinsam ein soziales Projekt auf die Beine stellen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2014.

Weitere Informationen auf der Internet-Seite: www.csr-bw.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs

- Gruppe Freudenstadt -

Wir sind eine Gruppe von Betroffenen aller Krebserkrankungen und treffen uns immer am ersten Mittwoch im Monat im Raum der IKK Freudenstadt, Wallstraße 10, 72250 Freudenstadt. Bei unserem nächsten Treffen am Mittwoch, den 5.3.2014 ab 18.30 Uhr findet ein Vortrag über Aromatherapie statt.

Infotelefon: Christiane Schmid, Tel.: 07440- 91 32 53

www.frauenselbsthilfe.de

Der Sozialverband VdK informiert

Die nächsten Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Krellmann finden statt:

in der VdK- Regionalgeschäftsstelle in Offenburg, Hauptstr. 108

Alle Sprechzeiten-Termine im März jeweils: 11., 13. und 25.03. nur nach telefonischer Terminvereinbarung!

Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Notdienst der Ärzte und Augenärzte am Wochenende

Den ärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notdienst für die Bereiche Bad Peterstal-Griesbach / Oppenau / Oberkirch vermittelt die Integrierte Leitstelle Offenburg über die gemeinsame Notfall-Nummer: 01805/19292-460

Der Dienst der Augenärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Der Dienst der Allgemeinärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Notdienst der Zahnärzte

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notdienst unter der Telefonnummer 0180/3222555-11 zu erreichen.

Der jeweils diensttuende Zahnarzt hält Sprechstunde in der Praxis von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Notfallpraxen in der Ortenau

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

- **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 8 Uhr
- **Lahr**, Klosterstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
- **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst – auch außerhalb der Öffnungszeiten - über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer **112** zu alarmieren.

Notrufe

Polizei	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Notarzt	1 12
Krankentransport	07 81 / 1 92 22

Notdienste der Apotheken

Samstag, 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 43, Offenburg

Sonntag, 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr

Greifen-Apotheke, Hauptstraße 57, Oberkirch

Schwarzwald-Apotheke, Hauptstraße 19, Offenburg

KUR- UND TOURISMUS GmbH

Kur-und Tourismus GmbH Bad Peterstal Griesbach ist bis Oktober dieses Jahres „elektromobil“ unterwegs!

Das Team der KTG Bad Peterstal-Griesbach wird in nächster Zeit probenhalber das Elektromobil „Mitsubishi i-MiEV“ für Dienst-, Werbe- und Gästefahrten einsetzen.

Am Montag übergab Stefan Müller, Kommunalbetreuer bei der Süwag Netztochter Syna GmbH den Autoschlüssel für das Elektro-Auto an den Geschäftsführer Axel Singer.

Bürgermeister Meinrad Baumann begrüßte diese Aktion und führte aus, dass dies eine ideale Ergänzung zum bereits bestehenden Angebot, dem Pedelec-Verleih der KTG in Bad Peterstal-Griesbach darstellt und das Thema Elektromobilität ein wichtiger Baustein sei, wie Mobilität in der Zukunft aussehen kann.

Mit einer „Tankladung“ fährt das Elektroauto bis zu 130 Kilometer weit. „Eine Reichweite, die für unsere Einsätze ideal ist, erklärte Geschäftsführer Axel Singer. Es ist auch angedacht, dass interessierte Gäste das Elektroauto hin und wieder nutzen können. Die Modalitäten hierzu, so Axel Singer, werden in den kommenden Tagen erarbeitet und entsprechend kommuniziert.

Auch im Hinblick auf den Nationalpark wird das Thema „Elektromobilität“ eine wichtige Rolle spielen, so Geschäftsführer Axel Singer.

Der i-MiEV fährt nahezu CO²-frei, geräuscharm und kann mit Hilfe eines Adaptersteckers auch problemlos zu Hause an einer gewöhnlichen Steckdose geladen werden. Wenn das Fahrzeug an einer Ökostrom-Autoladesäule aufgeladen wird, dann kostet die „Tankladung“ rund vier Euro.

Für die Süwag Energie AG und ihre Tochterunternehmen sind die Themen Elektromobilität sowie das Engagement in der Region wichtige Bestandteile der Unternehmensstrategie „grüner und kommunaler“. Denn elektromobile Lösungen können einen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende in der Region leisten. „Elektromobilität ist Teil der Vision intelligenter Stromnetze: in den Akkus der E-Fahrzeuge könnte Überschussenergie gespeichert und bei Bedarf ins Stromnetz eingespeist werden“, erläutert Stefan Kommunalbetreuer Müller.



Stefan Müller von der Firma Süwag; Axel Singer, Geschäftsführer der KTG; Meinrad Baumann, Bürgermeister

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten über die Fasent:

28. Februar 2014: 09.00 – 14.00 Uhr

01./02. März 2014: geschlossen

03. März 2014 (Rosenmontag): 09.00 – 12.30 Uhr

04. März 2014 (Fasentsdienstag): 09.00 – 12.30 Uhr

ab 05. März 2014: Montag bis Freitag: 09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

VEREINE UND SONSTIGE NACHRICHTEN

BAD PETERSTAL

Freiwillige Feuerwehr Bad Peterstal-Griesbach Abteilung Bad Peterstal

Absperren Fasentumzug Bad Peterstal

Die eingeteilten Kameraden treffen sich um 13 Uhr am Feuerwehrhaus.

Atemschutzstrecke Lahr

Am Donnerstag, 06.03.2014 findet der erste Termin für die Atemschutzstrecke in Lahr statt. Die Einteilung wurde euch im Rundschreiben per Post mitgeteilt. Abfahrt am Feuerwehrhaus um 18 Uhr. Die Anlage ist ab 19 Uhr gebucht. Wer nicht erscheinen kann, bitte abmelden.

Probe

Die nächste Probe findet am Montag, 10.03.2014 statt.

Antreten um 19:30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Das Kommando

Bürgermiliz Bad Peterstal e. V.

Generalversammlung

Am **Samstag, den 08. März 2014** findet um 20.00 Uhr im Vereinsheim „Badischer Hof“ unsere Generalversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Grußwort von Herrn Bürgermeister Baumann
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung laden wir die aktiven Mitglieder des Spielmannszuges und der Gewehrzüge, sowie die Ehrenmitglieder und Passiven Mitglieder recht herzlich ein und bitten um vollzählige Teilnahme.

Voranzeige: Bekleidungsaktion

Am Mittwoch, den 12. März 2014, findet im Rathaus (Dachgeschoss) in der Zeit von 18.15 Uhr bis 20.00 Uhr die diesjährige Bekleidungsaktion statt. Für alle Mitglieder des Spielmannszuges, der Milizkapelle und der Gewehrzüge besteht hier die einzige Möglichkeit für 2014, beschädigte oder nicht mehr passende Uniformteile auszutauschen bzw. ausbessern zu lassen. Später eingehende Wünsche können nicht mehr berücksichtigt werden. Mitglieder die aus unserer Bürgermiliz ausgeschieden sind werden aufgefordert, ihre Tracht an diesem Abend abzugeben. Für jene Kameraden die ggf. dieses Jahr verabschiedet werden oder erst nach der Bekleidungsaktion ausscheiden, erfolgt die Abgabe erst im Jahr 2015, da die Ehrung/Verabschiedung in Tracht stattfinden soll. Alle Uniformteile die getauscht, geändert oder zurückgegeben werden sind vorher unausweichlich einer Textilreinigung zu unterziehen, andernfalls wird dies in Rechnung gestellt.

Spielmannszug der Bürgermiliz

Der Spielmannszug sucht dringend junge Schüler/innen und Nachwuchstalente aus Bad Peterstal-Griesbach die Lust, Spaß und Freude am musizieren haben und ein Instrument erlernen wollen.

Wer sich dies grundsätzlich vorstellen kann wird gebeten, sich telefonisch beim Zugführer Stefan Trayer (Tel. 8171) oder beim Kommandanten Reinhard Spinner (Tel. 449) zu melden.

Sehr gerne stehen wir bei Rückfragen zur Verfügung und würden uns über euer Kommen sehr freuen.

Das Kommando

SV Schwarzwald

Abteilung Tischtennis

Knapp ging es in der Begegnung unserer Jugend gegen Oberkirch zu. Im Doppel unterlagen in der ersten Partie Marius Armbruster und Gabriel Müller. Jakob Ebert und Collin Kuderer mussten sich ebenfalls knapp nach 5.Sätzen geschlagen geben. Somit galt es von Beginn an einen 0:2 Rückstand aufzuholen. Im Einzel konnten Jakob Ebert und Marius Armbruster punkten. Collin Kuderer verlor denkbar eng sein Einzel. In der letzten Partie unterlag Gabriel Müller nach 5.Sätzen, sodass das Team mit einer unglücklichen 4:6 Niederlage leer ausging.

Trainingszeiten:

Am Freitag, den 28.02.2014 und am Dienstag, den 04.03.2014 machen wir eine kleine närrische Pause. Das nächste Training nach der Fasent findet zu den üblichen Trainingszeiten am Freitag, den 07.03.2014 statt. Bis dahin Narri – Narro!

Colin Kuderer vom SV Schwarzwald ungeschlagener Sieger

Tischtennis-Bezirksrangliste in Nonnenweier / Teilnehmer der Abteilung Tischtennis Bad Peterstal erzielt Spitzenplatz

Bad Peterstal: Am 16.02.2014 traten in Nonnenweier in den Altersklassen U11 bis U18 die jeweils 10 besten Spieler vom Bezirk Ortenau gegeneinander an. Vier Spieler von der Tischtennisabteilung Bad Peterstal konnten sich für dieses Turnier in den Vorausscheidungen qualifizieren. Krankheitsbedingt traten leider nur 2 Spieler beim Turnier an. Dies waren Sebastian Baumann und Colin Kuderer, die beide in der Altersklasse U 14 antreten durften.

Colin Kuderer erzielte sehr souverän den 1. Platz. Er konnte alle 9 Spiele für sich entscheiden und blieb in dem Turnier ungeschlagen.

Mit diesem großartigen Erfolg, hat sich Colin als Gruppenerster für die südbadischen Meisterschaften qualifiziert. Zu dieser hervorragenden Leistung gilt der Glückwunsch von der gesamten Tischtennisabteilung



Foto/Namen von links nach rechts: Trainer und Leiter der Abteilung Tischtennis Mario Huber, Sebastian Baumann, Colin Kuderer und Trainer Michael Armbruster

Tennisclub Bad Peterstal e.V.

Training am Samstag in der Sporthalle

Morgen Samstag den 01. März findet das Training von 9:30 bis 11:00 in der Sporthalle statt. Das nächste Training wird voraussichtlich nicht am Samstag den 08.03. sondern erst am Samstag den 15.03. stattfinden.

Der Trainer

Kneipp-Verein

Spielenachmittag

Sonntag 16. März ab 14.00 Uhr im Pfarrheim St. Bernhard, Bad Peterstal

... für Kinder und Erwachsene, die Spaß an Gesellschaftsspielen haben. Siedler, Carcassonne, Zicke-Zacke-Hühnerkacke, Uno, Monopoli ...natürlich kannst du auch dein Lieblingsspiel mitbringen. Für das Drumherum und Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Familienaufstellungen

Was ist das?

mit Hedda Janssen (Dipl. Psychologin, Yogalehrerin, Lehrerin für autogenes Training und PMR

Viele persönliche Schwierigkeiten, wie Beziehungsprobleme, Krankheiten, finanzielle Schwierigkeiten und auch tiefsitzende innere Konflikte, die sich in Depressionen, latenter Aggressivität, Süchten aller Art etc. ausdrücken, haben ihren Ursprung in unserer Familie.

Mit Hilfe von Familienaufstellungen können wir erfahren, wie sehr die Bindung an unsere Vorfahren unser jetziges Leben beeinflusst. Nicht selten wiederholen wir unbewusst Schicksale von Mitgliedern unseres Familiensystems, wie unglückliche Partnerschaften, Krankheiten, Versagen etc., ohne auch nur eine Ahnung davon zu haben, denn dies können auch Vorfahren sein, die wir nicht einmal gekannt haben. Und oft hindern sie uns daran, unser Leben so zu leben, wie wir es uns wünschen.

Durch, zum Teil, tiefgreifende Einsichten und heilsame emotionale Prozesse, manchmal auch nur durch einfache Veränderungen, können wir alte Verletzungen in uns heilen und den uns gemäßen Platz in unserer Familie und im Leben finden und einnehmen.

Termin: Dienstag, 18. März, 20.00 – 21.30 Uhr

Ort: Schlüsselbadklinik, Vortragsraum

Preis: Mitglieder: 6,50 €, Gäste: 7,50 €

Schwarzwaldverein Bad Peterstal-Griesbach e.V.

Jahreshauptversammlung

zu unserer Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 8. März 2014 um 20:00 Uhr im Hotel Hirsch** in Bad Peterstal-Griesbach, lade ich alle Mitglieder des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Bad Peterstal-Griesbach e.V. recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1.0 Eröffnung und Begrüßung
- 2.0 Tätigkeitsberichte
 - 2.1 Schriftführer (durch 1. Vorsitzenden)
 - 2.2 Kassierer
 - 2.3 Kassenprüfung
 - 2.4 Wanderwart
 - 2.5 1. Vorsitzender
- 3.0 Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung
- 4.0 Grußworte
- 5.0 Ehrungen
- 6.0 SEPA – Auswirkungen auf den Bankeinzug der Mitgliedsbeiträge
- 7.0 Verschiedenes
- 8.0 Anträge und Wünsche

Anträge zur Beschlussfassung sind bis zum 05. März 2014 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Friedrich Busch

1. Vorsitzender
Schwarzwaldverein

Altenwerk Bad Peterstal

Liebe närrische Mitbürger, auch in diesem Jahr wollen wir uns gemeinsam an der Fastnacht beteiligen.

Dazu treffen wir uns am

Fastnachtdienstag, um 14.30 Uhr im Gasthaus "zum Schützen".

Verschiedene Gruppen ziehen bei der Peterstaler Dorffasent durch den Ort und bieten in den Gaststätten ein närrisches Programm. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Euch an diesem Nachmittag in guter Laune begrüßen dürfen.

Hoorig isch di Katz
Gudrun und das Team

Treffen der Freien Wählergemeinschaft

Herzliche Einladung zu unserem nächsten treffen am 6.3.2014 im Hotel Hirsch um 19.30 Uhr. An diesem Abend möchten wir die Bewerberinnen und Bewerber für den Gemeinderat aufstellen. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Anwesenheit.

Für die FWV
Inge Bayer

Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V. informiert:

Am Freitag, 28.02.2014 findet die Schwarzwaldparty der NZ Bad Mineralia statt.

Beginn: 19.31 Uhr

Samstag, 1.03.2014 Veranstaltungen der Peterstaler NZ

14.31 Uhr Kinderball im Ku(ltu)rhaus mitgestaltet von der Matthias-Erzberger-Schule, dem Kindergarten Bad Peterstal und dem gesamten Narrensamem

20.01 Uhr Preismaskenball im Ku(ltu)rhaus

Masken bitte bis spätestens 21.21 Uhr anwesend sein, wegen der Prämierung.

Besonders erwünscht sind Gruppen von 2-3 Personen.

Eintritt frei – Besucher die bis 20.31 Uhr eintreffen, erhalten ein Glas Sekt zur Begrüßung

Sonntag, 2.03.2014

14.01 Uhr Großer Fasnachtsumzug

Mit vielen Fasnachts- und Musikgruppen aus Nah und Fern. Umzugsaufstellung an der „Rose“. Der Umzug verläuft bis zur Suppengass. Anschließend buntes Unterhaltungsprogramm im Ku(ltu)rhaus

Montag, 3.03.2014

11.11 Uhr Elfiness für Männer im Schützen

11.11 Uhr Elfiness für Frauen in der Rose

12.01 Uhr Traditionelles Krawattenfest in der Rose

Die GZ nimmt am Umzug in Oppenau teil

Beginn: 14.11 Uhr

Abfahrt: 12.45 Uhr oder 13.15 Uhr

Rückfahrt: privat

Startnummer: 60

Dienstag, 4.03.2014

11.11 Uhr Saukopffessen für Männer im Hirsch

11.11 Uhr Kalbskopffessen für Frauen im Schützen

14.01 Uhr Peterstaler Straßenfasent

Los geht es am Narrenbrunnen. Auftritt der teilnehmenden Gruppen in der Rose, im Schwanen, im Cafe Räßple, im Engel und im Schützen.

19.01 Uhr Fasentverbrennung auf dem Schulhof

20.01 Uhr Abschluss in der Insel

Mittwoch, 5.03.2104

Ab 9.00 Uhr Abbau und Aufräumen im Ku(ltu)rhaus

17.11 Uhr Heringessen im Hirsch

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung bei unseren Veranstaltungen.

Herzlichen Dank!

Eure Peterstaler NZ

Kinderball am 01.03.2014

Achtung: Dieses Jahr treffen sich alle Clowns und andere Spaßvögel auf unserem Kinderball.

Wir laden euch alle auf den Kinderball am Samstag, 01.03.2014, um 14:31 Uhr ins Kurhaus ein.

Wenn Ihr zum Motto „**BUNTE FASNACHTSPARTY**“ Ideen habt, dann zögert nicht und meldet Euch in der Schule bei Herrn Doll zum Programm an.

Wie jedes Jahr werden alle Künstler mit tollen Preisen belohnt.

Die Generalprobe für alle Mitwirkende findet am Freitag den 28.02.2014 ab 15:00 Uhr im Kurhaus Bad Peterstal statt.

Wir freuen uns über jede Anmeldung!

Gemischter Chor „Sängerbund Oppenau e.V.“

Stärkung im Josefshaus am Rosenmontag

Auch dieses Jahr richten wir wieder eine „Versorgungsstation“ für die Besucher der närrischen Großveranstaltung ein, die vor – während und nach dem Rosenmontagsumzug in Oppenau geöffnet ist. Im Josefshaus, werden von 11:00 bis 18:00 Uhr Kaffee, Kuchen, Waffeln, Herzhaftes und Getränke angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BAD GRIESBACH

DRK OV Bad Griesbach

Vorankündigung Generalversammlung

Am 1.4.14 findet unsere diesjährige Generalversammlung statt. Beginn ist um 20 Uhr im Bereitschaftsraum in der Schule Bad Griesbach.

Musik- und Trachtenkapelle Bad Griesbach e.V.

Nächste Gesamtprobe

Am Aschermittwoch, 5. März 2014 findet keine Probe statt. Nächste Gesamtprobe dann wieder am 12. März 2014 um 20.00 Uhr im Probenlokal.

Wie immer ist pünktliches und vollzähliges Erscheinen gewünscht.

Voranzeige Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Samstag, 22. März 2014 um 19.00 Uhr im Probenlokal des Vereinsheim Bad Griesbach statt. Hierzu sind alle aktiven & passiven Mitglieder sowie die Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen.

Katholischer Kirchenchor Bad Griesbach

Unsere nächste Chorprobe findet am 7.3.2014 um 20.00 Uhr statt. Wir bitten um vollzählige Teilnahme.

Wir wünschen ein **schönes Wochenende!**



NZ Bad Mineralia

Urig- närrische Schwarzwald- Party

Am Fasent- Freitag, den 28.02.2014 findet unsere Schwarzwald- Party statt. Es haben sich viele befreundete Zünfte angekündigt.

Wir werden ein absolut tolles Programm sehen.

Beginn ist um 19:30 Uhr.

Der Eintritt kostet 3,- Euro.

Zutritt ist erst ab 18 Jahren !!!

Umbau des Kurhauses

Am Samstag, den 1.3.2014 bauen wir das Kurhaus wieder um für den Kinderball.

Beginn ist um 10 Uhr.

Vollzähliges Erscheinen und Helfen ist Pflicht.

Hallenfasent Kniebis

Am Samstag, den 1.3.2014 nehmen wir an der Hallenfasent unserer Narrenfreunde auf dem Kniebis teil.

Abfahrt ist um 20 Uhr

Umzug in Peterstal

Am Fasentssonntag, den 2.3.2014 nehmen wir am Umzug in Peterstal teil.

Beginn ist um 14 Uhr. Die Aufstellung ist am

Fachkrankenhaus „Das Bad Peterstal“.

Wir haben die Startnummern 5 und 6.

Großer Kinderball

Am Sonntag, den 2.3.2014 findet unser großer- bunter Kinderball statt. Wir haben dieses Jahr das Motto: Liebe Leute kommt herein - wir schalten jetzt das Fernsehen ein !

Der Kindergarten und die Schulkinder haben wieder ein farbenfrohes und abwechslungsreiches Programm für jung und alt zusammen gestellt.

Beginn ist um 15:30 Uhr.

Rosenmontag

Am Rosenmontag nehmen wir am Umzug in Oppenau teil.

Umzugbeginn ist um 14:11 Uhr.

Wir haben die Startnummer 36.

Fasentsdienstag

Elfiness

Am Fasentsdienstag findet unsere traditionelle Elfiness statt.

Serviert wird wieder Saukopf und andere Leckereien.

Beginn ist ab 11 Uhr im Kurhausstüble

Fasentverbrennung und Kehraus

Um 19 Uhr ist die Schudis- Verbrennung vor dem Kurhaus.

Anschließend gehen wir zum Kehraus ins Hotel Kimmig.

Aschermittwoch

Kurhaus aufräumen

Am Aschermittwoch beginnen wir um 10 Uhr mit dem Aufräumen des Kurhauses und Abbau des Narrenbaumes.

Heringessen im Hotel Hoferer

Ab 19 Uhr findet das Heringessen im Hotel Hoferer, bei de Annemie statt.

Die Vorstandschaft der NZ Bad Mineralia wünscht allen eine glückselige Fasent.

Mit närrischen Grüßen

Wolfgang Kimmig

Präsident

Skizunft Bad Griesbach

Ski-AG & Sport-AG

Achtung: Das Training am Aschermittwoch, 05.03.2014 entfällt! Die nächsten Hallentrainingstermine der Ski-AG und der Sport-AG in der Sporthalle Bad Peterstal (Neueinsteiger sind jederzeit willkommen!) sind am

- Mittwoch, den 19.03.2014-

- Mittwoch, den 02.04.2014-

Änderungen sind vorbehalten, daher bitte stets Mitteilungsblatt der jeweiligen Vorwoche beachten.

Ski-AG:

Angebot für Klasse 1 bis 4, **Trainingszeit von 16.00 bis 17.00 Uhr.** Abfahrt SZ-Bus: 15.45 Uhr ab Hotel „Café Kimmig“, Bad Griesbach

Ein Einstieg bei der „Döttelbacher Mühle“ ist möglich.

Übungsleiter: Burkhard Waidele (Tel. 1302)

Sport-AG:

Angebot ab Klasse 5, **Trainingszeit von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.** Abfahrt SZ-Bus: 17.45 Uhr ab Hotel „Café Kimmig“, Bad Griesbach. Ein Einstieg bei der „Döttelbacher Mühle“ ist möglich.

Übungsleiter im Wechsel und im Team sind: Uli Bächle + Bettina Schönweiß, Sascha Hauf + Simon Huber

Für Fragen steht Uli Bächle (Tel. 8086) zur Verfügung.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT OBERES RENCHTAL

GOTTESDIENSTE

Samstag, 01.03.2014

10:30 Oppenau

Herz-Jesu-Kapelle:

Eucharistiefeier zur diamantenen Hochzeit von Mathilde und Ludwig Armbruster, Bahnhofstr. 8

18:45 Oppenau

Eucharistiefeier am Vorabend nach Meinung

18:45 Bad Peterstal

Eucharistiefeier am Vorabend

2. Seelenamt für Maria Roth, Bästenbach 22

2. Seelenamt für Otto Huber, Freiersbach 21

Gedenken an:

Maria und Ernst Waidele und verstorbene Angehörige

Pauline und Georg Hermann

Hubert Harter, Birkenstraße

Wilhelm Bächle

Sonntag, 02.03.2014

08:00 Bad Peterstal

Eucharistiefeier

10:00 Bad Griesbach

Eucharistiefeier

10:00 Oppenau

FAMILIENGOTTESDIENST zum Fasnachtssonntag

Montag, 03.03.2014

In Oppenau bleibt die Pfarrkirche von Montag, 03.03.2014, 12:00 Uhr bis Dienstag, 04.03.2014, 08:00 Uhr geschlossen.

18:30 Bad Peterstal

Eucharistiefeier

Dienstag, 04.03.2014

08:30 Bad Peterstal

Eucharistiefeier

nach Meinung

09:00 Oppenau

Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier

Nach Meinung einer Jahrtagsstiftung

Mittwoch, 05.03.2014

10:00 Oppenau

Herz-Jesu-Kapelle:

Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche

Gedenken an:

Pfarrer Ludwig Benedikt Huber

Josef und Anna Huber, Hohlengrundstr. 3

17:30 Oppenau

FAMILIENGOTTESDIENST mit Austeilung der Asche mitgestaltet von den Kommunionkindern der Seelsorgeeinheit

18:30 Bad Peterstal

Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche

19:30 Bad Griesbach

Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche

Donnerstag, 06.03.2014

08:30 Oppenau Gemeinschaftsmesse der Frauen
 18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier
 Gedenken an:
 verstorbene Mitglieder der Frauengemeinschaft
 Verstorbene der Familien Zimmermann und Bürkle
 verstorbene Angehörige

Freitag, 07.03.2014

18:00 Oppenau Eucharistiefeier
 Gedenken an die Verstorbenen des Vormonats:
 Reinhold Lepold, Maria Appel, Friedrich Meier
 18:30 Bad Griesbach Eucharistiefeier nach Meinung
 19:00 Oppenau evangelische Kirche: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
 19:00 Bad Peterstal Pfarrheim St. Bernhard: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 08.03.2014

18:45 Bad Griesbach Eucharistiefeier am Vorabend
 2. Seelenamt für Anna Kimmig, Kniebisstr. 3
 Gedenken an:
 Andrea Huber, Kapellenstr. 16
 Anton Bächle, Schwester Maria und verstorbene Angehörige
 18:45 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend
 2. Seelenamt für Franziska Muckenhirn, Ramsbacher Str. 23
 Gedenken an:
 Franz Muckenhirn u. verstorb. Angeh., Ramsbacher Str. 23
 nach Meinung
 20:00 Oppenau Benefizkonzert
 Stefan Börsig, Trompete und Thomas Strauß, Orgel
 Der Erlös ist für die Familie Bohnert bestimmt

Sonntag, 09.03.2014

08:00 Oppenau Eucharistiefeier
 10:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier
 Gedenken an:
 Emil und Klara Bächle, Dollenberg
 verstorbenen Ehemann
 Karl und Anna Erdrich
 Rita Roth und verstorbene Angehörige
 Franz und Ottilie Roth
 10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
 Eucharistiefeier
 10:00 Bad Peterstal Eucharistiefeier
 KINDERKIRCHE im Pfarrheim St. Bernhard
 10:30 Oppenau Krabbelgottesdienst für alle Kinder ab 6 Monaten und ihre Familien
 14:30 Oppenau Tauffeier:
 getauft werden:
 Jona Leon Schweiger, Kniebisstr. 15
 Jakob Martin Mayer, Steig 4
 Leonie Schweiger, Rotenbachstr. 18
 17:00 Bad Peterstal Klangraum Kirche: "La Guitarra Argentina"
 Tilmann Steitz spielt argentinische Gitarrenmusik
 19:00 In der Wallfahrtskirche in Lautenbach:
 Emmaus-Gottesdienst

Beichtzeiten**Bad Griesbach**

Samstag 08.03. 18:00 Uhr

Oppenau

Samstag 18:00 und 19:45 Uhr

Sonntag 09.03. 07:15 Uhr

Bad Peterstal

Samstag 17:00 Uhr

Rosenkranzgebet

Bad Griesbach

Dienstag und Freitag 18:00 Uhr

Sonst täglich 17:30 Uhr

Oppenau

Freitag, 07.03.2014 Für das ungeborene Leben 18:15 Uhr

Donnerstag, 06.03.2014

In den Anliegen um geistliche und kirchliche Berufe 07:45 Uhr

Sonst täglich 18:00 Uhr

Freitag Herz-Jesu-Kapelle: 15:30 Uhr

Bad Peterstal

Täglich 18:00 Uhr

Donnerstag, 06.03.2014, Rosenkranzgebet der Frauengemeinschaft „Für das ungeborene Leben“ 18:00 Uhr

Sonntag, 09.03. kein Rosenkranz

Katholische öffentliche Bücherei

Josefshaus, Dreikönigweg 1, Oppenau

Öffnungszeiten: Sonntag: 09:00 - 11:00 Uhr

und Mittwoch: 15:00 - 17:30 Uhr

Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren: mittwochs um 16:00 Uhr

Geistlicher Übungsweg Fastenzeit 2014 - „Fenster auf!“

Die Hefte können ab Montag, 03.03.2014 während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgeholt werden.

Alle, die den geistlichen Übungsweg nicht alleine gehen möchten, sind herzlich eingeladen, zum gemeinsamen Austausch einmal wöchentlich jeweils sonntags in der Fastenzeit ins Josefshaus zu kommen.

Das erste Treffen wird am 9. März um 20:15 Uhr, im Josefshaus sein.

Die österliche Bußzeit (Fastenzeit)

Mit dem Aschermittwoch beginnen die 40 Tage der Vorbereitung auf das Osterfest. 40 Jahre wanderte das Volk Israel durch die Wüste, 40 Tage verbrachte Mose auf dem Berg Sinai, 40 Tage wanderte Elia zum Gottesberg Horeb. Jesus fastete 40 Tage in der Wüste. 40 Tage bereiten sich die Christen auf die Osterfeier vor: Durch Fasten, Beten, Almosen geben und Hören auf das Wort Gottes setzen sie Zeichen der Umkehr.

Am Aschermittwoch erhalten die Gläubigen das Aschenkreuz auf das Haupt mit den Worten: "Bekehr euch und glaubt an das Evangelium" (Mk 1,15) oder mit den Worten: "Bedenke Mensch, du bist Staub und zum Staub kehrst du zurück." (vgl. Genesis 3,19). Die Asche, die von den Palmzweigen des Vorjahres stammt, erinnert uns an die Vergänglichkeit. Das Kreuz ist Zeichen für Jesus, der am Kreuz gestorben ist. Es ist aber auch Zeichen des Lebens, das Christus uns durch seinen Tod und seine Auferstehung eröffnet hat.

So laden wir ein, die Palmzweige des Vorjahres zum Familiengottesdienst in Oppenau um 17:30 Uhr mitzubringen. Vor der Kirche werden sie verbrannt. Anschließend ziehen wir gemeinsam in die Kirche. Beim Empfang des Aschenkreuzes besteht wieder die Möglichkeit, als (Ehe-)Partner, Kinder und Eltern sich gegenseitig das Aschenkreuz auf die Stirn zu zeichnen.

Erstkommunion 2014

o Mittwoch 05.03.2014, 17:30 Uhr Familiengottesdienst zum Aschermittwoch in der Pfarrkirche in Oppenau

o Sonntag 10.03.2014, 20:00 Uhr Elternabend zum Thema "Brot und Wein" im Josefshaus in Oppenau

DRK Blutspendeaktion in Oppenau

Am Freitag, 07.03.2014 von 14:30 - 19:30 Uhr in der Günter-Bimmerle-Halle

Benefiz-Konzert - Orgel und Trompete

Am Samstag 08.03.2014 um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes, Oppenau gestalten Stefan Börsig, Trompete und Thomas Strauß, Orgel ein Benefiz-Konzert. Der Erlös ist für die Familie Bohnert bestimmt.

Krabbelgottesdienst**ACHTUNG!!!**

Habt Ihr das von den Kirchenmäusen schon gehört?
Am Sonntag, 09.03.2014 treffen sich alle Kirchenmäuschen ab 6 Monaten um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes, Oppenau zu einem Krabbelgottesdienst. Eingeladen ist die ganze Kirchenmaus-Familie.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Nadine & Verena

Klangraum Kirche

Im Rahmen der Reihe „Klangraum Kirche“ lädt die Ökumenische Kur-Seelsorge Oberes Renchtal ein zum Konzert am Sonntag 09.03.2014, um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Bad Peterstal. Wir freuen uns, dass der aus Frankfurt am Main stammende Solist Tilman Steitz uns mit seinem Konzert in die Welt der argentinischen Gitarrenmusik entführen wird. Er spielt Tänze wie Tango, Milonga, Chacarera, Zamba und Stücke von Sagreras, Piazzolla, Pujol und Falú

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind willkommen.

Emmaus-Gottesdienst

Am Sonntag 09.03.2014 findet um 19:00 Uhr in der Wallfahrtskirche in Lautenbach der Emmaus Gottesdienst statt.

Weg-Erfahrungen: Wenn der Weg durch Wüsten führt

Fastenimpulse 2014 - „Wer bist du, Mensch?“

„Wohin gehst du, Mensch?“

Mittwoch 12.03.2014, um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Bad Peterstal

"Das Zweite Vatikanische Konzil: Impulse für eine erneuerte Kirche".

Das Katholische Bildungswerk, Oppenau lädt zu dem Vortrag ein: "Das Zweite Vatikanische Konzil: Impulse für eine erneuerte Kirche".

Am Donnerstag 13. März 2014 um 20.00 Uhr im Josefshaus in Oppenau.

Das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965) hat die Katholische Kirche für die moderne Zeit geöffnet. Es hat Impulse für eine erneuerte Liturgie, Seelsorge, Katechese und religiöse Bildung gebracht, aber auch für das Verhältnis der Kirche zu anderen Konfessionen und Religionen. Der Vortrag fragt nach der Bedeutung des Konzils für heute, wobei auch auf die Rolle des Konzils im Wirken von Papst Franziskus eingegangen wird.

Referent: Prof. Dr. Reinhold Boschert-Kimmig

Reinhold Boschert-Kimmig (geb. 1961) stammt aus Bad Peterstal.

Er war lange Jahre in der pastoralen Praxis und als Religionslehrer tätig. Derzeit lehrt er das Fach Religionspädagogik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn.

Teilnahmegebühr 4,- EUR

Basar für gebrauchte Kinder- und Jugendbekleidung

Verkauf von gebrauchter Kinder- und Jugendbekleidung bis Gr. 182 und Schwangerschaftskleidung.

Samstag, 22. März 2014 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Josefshaus Oppenau

(Annahme: Freitag, 21.03.2014, 16:00 – 19:00 Uhr)

Komm. Nr. ab Mittwoch 05.03.2014 bei G. Budak, Tel. 07804/1664

und A. Ruggeri, Tel. 07804/1687

MISEREOR-Fastenkalendar 2014

Die Fastenkalendar sind eingetroffen und liegen am Schriftenstand zum Preis von 2,50 EUR aus.

Jugendchor Oberes Renchtal:

Ein Chor für Jugendliche und junge Erwachsene, die Spaß und Freude am Singen haben. Gesungen wird alles was Spaß macht, hauptsächlich aktuelle Hits, aber auch Popklassiker, Gospels und NGL.

Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

Probe: freitags 19-20 Uhr im Josefshaus in Oppenau (in den Ferien keine Probe)

Kinderchor

Freitags Probe im Josefshaus

Gruppe 1: 14:30 bis 15:15 Uhr (Kindergartenkinder)

Gruppe 2: 15:15 bis 16:00 Uhr (Schulkinder)

Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

In den Ferien findet keine Probe statt.

**Das nächste Pfarrblatt umfasst den Zeitraum vom
08.03. – 23.03.2014**

Redaktionsschluss: Montag 03.03.2014, 12:00 Uhr**ST. PETER UND PAUL BAD PETERSTAL****Kirchenchor St. Peter und Paul**

Freitag, 28.02.2014, 20:00 Uhr keine Probe

Freitag, 07.03.2014, 20:00 Uhr Männerprobe in der Pfarrkirche

Weltgebetstag der Frauen

In rund 170 Ländern weltweit feiern Menschen am

Freitag, den 7. März 2014, den Gottesdienst von Christinnen aus Ägypten. Sein Thema: „Wasserströme in der Wüste“.

Beginn ist um 19:00 Uhr im Pfarrheim St. Bernhard. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Wir freuen uns auf Euer/ Ihr Kommen!

REGION UND DIÖZESE**Gesprächstraining für Paare**

Die Art, wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst die Qualität ihrer Beziehung in hohem Maße. Für Paare mit mehrjähriger Beziehungsdauer, die ihre Kommunikationsfähigkeit intensivieren wollen, bietet die Kath. Regionalstelle Ortenau das Seminar KEK (Konstruktive Ehe und Kommunikation) an. Geschulte Trainer unterstützen die Paare dabei, Techniken zu erlernen, um sich richtig auszudrücken und gegenseitig zuzuhören. Der nächste Kurs findet am 21. - 23. März 2014 (Teil 1) und 04. - 05. April 2014 (Teil 2) statt.

Für Paare, die bereits bei einem KEK oder EPL-Kurs teilgenommen haben, wird der Kurs SPL (Stressbewältigung mit dem Partnerschaftlichen Lernprogramm) angeboten. Dieser findet vom 28. - 30. März 2014 statt. In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, das in einem selbst liegenden Geheimrezept für eine glückliche Partnerschaft wieder neu zu entdecken und für schwierige Situationen zu nutzen. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Kath. Regionalstelle Ortenau 0781/9250-0 oder unter www.kath-ortenau.de.

Dem Osterhasen auf der Spur

Osterferien in der Familienferienstätte Haus Feldberg-Falkau Erleben Sie den Zauber des Frühlingsanfangs in der Natur des Hochschwarzwaldes und eine unvergessliche Feier der Osternacht in der Morgenfrühe des Ostersonntags. Und freuen Sie sich mit den Kindern bei der alljährlichen fröhlichen Osterei-Suche. Kinderbetreuung und ein abwechslungsreiches Gästeprogramm sorgen für erholsame Urlaubstage. In der Zeit vom 11. - 27.04.2014 können Sie ab 5 Übernachtungen flexibel buchen.

Information und Buchung: Haus Feldberg-Falkau, Schuppenhörlestr. 74, 79868 Feldberg, Tel. 07655/93310;

email: falkau@familienferien-freiburg.de,homepage: www.familienferien-freiburg.de**SEELSORGETEAM:**

Pfarrer Klaus Kimmig

Tel. 07804/2076

Sprechzeiten:

Oppenau: Freitag, 28.02., 16:00-18:00 Uhr

Bad Peterstal nach Vereinbarung

Oder nach Vereinbarung

Subsidiar Michael Lerchenmüller

Tel. 07804/3240

Sprechzeit nach Vereinbarung

Subsidiar Hermann Otteny

Tel. 07806/91 06 92

Sprechzeit nach Vereinbarung

Pastoralreferentin Stefanie Jäger:
Tel. 07804/91196-08
Sprechzeit nach Vereinbarung
Gemeindereferentin Susanne Schwarz:
Tel. 07804/91196-09
Sprechzeit nach Vereinbarung
Pastoralassistentin Mirjam Hake:
Tel: 07804/2076
Sprechzeit nach Vereinbarung

PFARRBÜRO:

Oppenau, Bachstr. 27

Pfarrsekretärin: Ulrike Panter, Brigitte Stantejsky, Monika Huber
Tel. 07804/2076, Fax -2145
E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Montag 9:00-11:00 Uhr
Dienstag 04.03. geschlossen
Mittwoch 9:30-11:30 Uhr
Freitag 9:00-11:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr

Bad Peterstal-Griesbach, Wilhelmstr. 10a

(früheres Schwesternhaus)

Pfarrsekretärin: Monika Huber
Tel. 07806/1070, Fax -910156
E-Mail: pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 04.03. geschlossen
Mittwoch 10:00-11:00 Uhr
Freitag 10:00-11:00 Uhr

BANKVERBINDUNGEN.

St. Johannes Bapt. Oppenau.
Volksbank Offenburg (BLZ 664 900 00), Kto. 507
Sparkasse OG-Ortenau (BLZ 664 500 50), Kto. 18-010752
St. Antonius Bad Griesbach
Sparkasse OG-Ortenau (BLZ 664 500 50), Kto. 18-002387
St. Peter und Paul Bad Peterstal:
Sparkasse OG-Ortenau (BLZ 664 500 50), Kto. 18-002527

Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal • Bachstraße 27
77728 Oppenau • Tel. 07804/2076, Fax -2145
E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de
Internet: www.kath-oberes-renchtal.de

Evangelische Kirchengemeinde - Evangelische Kur- und Urlauberseelsorge

Seelsorgeangelegenheiten

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:
Pfr. Andreas Moll, Tel. (07842) 98896
Fax: (07842) 98897, E-mail: evkikappel@t-online.de
Evang. Pfarramt, 77876 Kappelrodeck, Grüner Winkel 53

Ökumenische Kurseelsorge in der MediClin Schlüsselbad Klinik, Bad Peterstal

Die meditativen Abendandachten in der MediClin Schlüsselbad Klinik (Vortragsraum 3011) in Bad Peterstal finden grundsätzlich mittwochs um 19.30 Uhr im wöchentlichen Wechsel mit Prädikantin Sabine Keck und Pastoralreferentin Stefanie Jäger statt. Bezüglich Abweichungen bitte den Aushang dort beachten!

Fahrdienst ab Bad Griesbach

Zu den Gottesdiensten in Bad Peterstal können Sie sich ab Bad Griesbach (St. Anna) abholen lassen. Bitte Mitfahrwunsch rechtzeitig bei Taxi Ronecker anmelden (Tel. 07806-593), Fahrtkosten übernimmt die Evang. Kur- und Urlauberseelsorge.

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe macht während den Faschnachts Ferien Pause und trifft sich erst am 11. März wieder.

Freitag, 28. Februar

9.00 – 11.30 Unser Pfarrbüro in der Johann-Peter-Hebel-Straße ist geöffnet (Pfarramtssekretärin Brigitte Leuschner, Tel. 07804/792)

Sonntag, 02. März (Estomihi)

Gottesdienste mit Abendmahlfeier, Pfr. i.R. Weihe:
9.00 Gottesdienst in Oppenau, Evang. Kirche
10.30 Gottesdienst in Bad Peterstal, Evang. Kirche

Dienstag, 04. März

9.00 – 12.00 Öffnungszeit des Pfarrbüros
14.30 Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Roland Kusterer im Altenpflegezentrum „Das Bad Peterstal“
16.00 Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Roland Kusterer im Pflegeheim Vincentiushaus (Kapelle)

Freitag, 07. März

9.00 – 11.30 Öffnungszeit des Pfarrbüros
Weltgebetstag der Frauen 2014 aus Ägypten
19.00 Uhr Ökumenische Gottesdienste in der Evang. Kirche in Oppenau und in Bad Peterstal -
Thema: „Wasserströme in der Wüste (Jes 43,19)“.
Jeweils anschließend gemütliches Zusammensein.

Vorankündigung:

Sonntag, 9. März

17.00 Gitarrenkonzert „La Guitarra Argentina“ mit Tilmann Steitz - in der Ökumenischen Reihe „Klangraum Kirche“, Katholische Pfarrkirche in Bad Peterstal. Wir freuen uns, dass Tilman Steitz uns mit seinem Konzert in die Welt der argentinischen Gitarrenmusik entführen wird. Er spielt Tänze wie Tango, Milonga, Chacarera, Zamba und Stücke von Sagreras, Piazzolla, Pujol und Falú.
Der Eintritt ist wie immer frei!

Wochenspruch: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn (Lukas 18,31).

Pfarrbüro: Oppenau, Johann-Peter-Hebel-Straße
Tel. 07804-792, Fax 07804-910671

E-mail: pfarramt@evobre.de

Netzseite: www.evobre.de

Evangelische Kirche in Bad Peterstal: Lutherweg 3
Tel. 07806-910734

Evangelische Kirche in Oppenau: Karl-Friedrich-Str. 11

Johann-Peter-Hebel-Saal: Oppenau, hinter der Evang. Kirche
Eingang Johann-Peter-Hebel-Straße

Konten des Evang. Pfarramts:

Volksbank: Nr. 61875; BLZ 66490000
Sparkasse: Nr. 18003533; BLZ 66450050

Veranstaltungsprogramm

28. Februar – 10. März 2014



Bitte beachten:

A= Anmeldung erforderlich! Bei der entsprechenden Telefonnummer melden, wenn keine angegeben ist bitte Anmeldung bei der Kur und Tourismus GmbH unter **07806-9100-0, Fax 9100-29**

Freitag, 28. Februar 2014

- 10.30 -
- 12.00 **Kinderprogramm: Wie Sprudel in die Flasche kommt.** Das erfahren Kinder (mit ihren Familien) bei einer Besichtigung des Mineralbrunnenbetriebes Schwarzwald Sprudel im Ortsteil Bad Griesbach. Treffpunkt: Firmengebäude Schwarzwald Sprudel, Kniebisstr. 43. Anmeldung: Tourist-Information Bad Peterstal, Tel. 07806/91000 bis zum 27. Februar 2014, 16.00 Uhr. Teilnahmegebühr: Kinder gratis, Erwachsene 5,- Euro, inkl. Getränketasche. **(A)**
- 15.00 **Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses** mit anschließendem Besuch in der modernen Brennerei. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inkl. Schnapsprobe. **(A)**
- 19.31 **Urig-närrische Schwarzwaldparty** der Narrenzunft Bad Mineralia e.V. im Kurhaus Bad Griesbach. Eintrittspreis: 3,- Euro. Personen unter 18 Jahren haben keinen Zutritt.

Samstag, 01. März 2014

- 10.00 -
- 15.00 **Reitspaß** beim Reit-, Fahr- und Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.
 - 10.00 - 11.00 Longenstunden
 - 11.00 - 13.00 Reitstunden
 - 13.00 - 15.00 Wanderungen auf dem Pony durch den Wald
 - 13.30 - 15.00 Schnupperkurs
 - 13.30 - 15.00 Ponyführung
 Treffpunkt: beim Reit-, Fahr- und Ponyclub, Waltersweg 4. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum Vortag, 15.00 Uhr unter Tel. 0172/7594965. **(A)**
- 14.31 **Kinderprogramm:** Kinderball der Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V. im K(ult)urhaus Bad Peterstal. Teilnahme: kostenlos. Anmeldung nicht erforderlich.
- 20.01 **Großer Preismaskenball der Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V.** im K(ult)urhaus Bad Peterstal. Maskerade mit Tanzunterhaltung vom Feinsten! Masken bitte bis 21.21 Uhr zwecks der Prämierung anwesend sein. Eintritt frei.

Sonntag, 02. März 2014

- 14.01 **Umzug mit der Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V.** durch Bad Peterstal, mit vielen Hänsträgern und musikalischen Künstlern aus Nah und Fern. Im Anschluss an den Umzug großes Unterhaltungsprogramm im und um's K(ult)urhaus Bad Peterstal.
- 15.30 **Kinderprogramm:** Kinderball der Narrenzunft Bad Mineralia e.V. im Kurhaus Bad Griesbach. Teilnahme: gratis. Anmeldung nicht erforderlich.

Montag, 03. März 2014 - Rosenmontag

- 11.11 **Elfimess für Männer** im Hotel-Gasthof Schützen.
- 11.11 **Elfimess für Frauen** im Gasthaus zur Rose.
- 12.01 **Krawattenfest für Frauen** im Gasthaus zur Rose.

Dienstag, 04. März 2014

- 11.11 **Elfimess** im Kurhausstüble Bad Griesbach
- 11.11 **Saukopfessen für Männer** im Hotel Hirsch
- 11.11 **Kalbskopfessen für Frauen** im Hotel-Gasthof Schützen
- 14.00 **Gäste- und Jedermannskegeln** im Kur- und Ferienhotel Faißt in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5. Anmeldung unter Tel. 07806/98450. **(A)**
- 14.01 **Dorf-Fasent** in Bad Peterstal. Treffpunkt: Narrenbrunnen. Aufführungen im Hotel Hirsch, Hotel-Café Rappke, Gasthaus zur Rose und Hotel-Gasthof Schützen
- 19.00 **Dia-Vortrag** von Herrn Karl Faißt im Kur- und Ferienhotel Faißt in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5.
- 19.01 **Fasentverbrennung** auf dem Schulhof in Bad Peterstal. Musikalisch begleitet von der „Musikkapell“ und unter Regie der Jugendfeuerwehr.
- 19.01 **Fasentverbrennung** vor dem Kurhaus in Bad Griesbach. Musikalisch begleitet wird dies durch die „Los Krawallos“. Kehraus im Café Kimmig.
- 20.01 **Straßenfasentüberraschungsabschluss** im Hotel Hirsch und Fasentabschluss in sämtlichen Lokalen

Mittwoch, 05. März 2014 – Aschermittwoch

- 17.11 **Heringessen** im Hotel Hirsch
- ab
- 19.00 **Hüttenzauber in der Renchtalhütte** mit Akkordeonmusik und 4-Gänge-Menü (unter Vorbehalt). Infos/Reservierung unter Tel. 07806/910075. **(A)**
- MediClin Schlüsselbad Klinik:**
- 09.30 -
- 17.00 **Erlebnis pur: Mineralien – Schmuckausstellung** mit Christa Jaquinta-Wäschle aus Freudenstadt. Es erwartet Sie eine Vielzahl von handgefertigten, hochwertigen Kreationen aus edlen Mineralsteinen, Zuchtperlen und Bernstein. Am Haupteingang.

Donnerstag, 06. März 2014

- 14.00 **Volksliedersingen** im Kur- und Ferienhotel Faißt in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5.

Freitag, 07. März 2014

- 15.00 **Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses** mit anschließendem Besuch in der modernen Brennerei. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. **(A)**

*Aus den Quellen der Natur schöpfen
Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)*



Veranstaltungsprogramm

28. Februar – 10. März 2014



Samstag, 08. März 2014

10.00 -
15.00 **Reitpaß** beim Reit-, Fahr- und Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.
10.00 - 11.00 Longenstunden
11.00 - 13.00 Reitstunden
13.00 - 15.00 Wanderungen auf dem Pony durch den Wald
13.30 - 15.00 Schnupperkurs
13.30 - 15.00 Ponyführung
Treffpunkt: beim Reit-, Fahr- und Ponyclub, Waltersweg 4. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum Vortag, 15.00 Uhr unter Tel. 0172/7594965. **(A)**

Sonntag, 09. März 2014

17.00 **Klangraum Kirche:** Gitarrenkonzert mit Tilman Steitz im Rahmen der Kirchenkonzertreihe der ökumenischen Kur-Seelsorge Oberes Renchtal in der kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Bad Peterstal. Eintritt frei – Spenden willkommen.

Montag, 10. März 2014

MediClin Schlüsselbad Klinik:

10.00 -
17.00 **Kleiner Markt:** Schals, Taschen und Geschenkartikeln, mit Heidi Kimmig. Beim Haupteingang.
19.00 **Kreativ-Abend** mit Manuela Kienzle aus Oberharmersbach. Encaustic (Heißwachs-Malerei), Speckstein bearbeiten, Linolschnitt & Druck – wählen Sie ihr Thema selbst! Im Werkraum (Haus 1, UG). Anmeldung: an der Rezeption, Tel. 07806/860. Begrenzte Teilnehmerzahl. Teilnahmegebühr: 8,- Euro zzgl. Materialkosten (ca. 3,- bis 10,- Euro). **(A)**

MediClin Schlüsselbad Klinik:

Kunstaussstellung „Gegen den Winterblues“ mit Erika Kempf (Collagen, Plastiken) und Bernadette Göppert (Fotografie), täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr zu besichtigen.

Kontaktdaten und Servicezeiten der Kur und Tourismus GmbH:

Kur und Tourismus GmbH Bad Peterstal-Griesbach
Tel.: 07806/91000
Fax: 07806/910029
E-mail: info@bad-peterstal-griesbach.info
Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Servicezeiten:

28. Februar 2014: 09.00 – 14.00 Uhr

01./02. März 2014: geschlossen

03. März 2014 (Rosenmontag): 09.00 – 12.30 Uhr

ab 04. März 2014:

Montag bis Freitag:
09.00 – 12.30 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Hallenbad- und Sauna-Benutzung in Bad Peterstal-Griesbach

Hallenbad in der MediClin Schlüsselbad Klinik:

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag (außer Mittwoch):	16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch:	17.00 – 20.00 Uhr
Samstag:	12.00 – 18.00 Uhr
Sonntag:	10.00 – 16.00 Uhr

Montag bis Freitag:	letzter Einlass um 18.00 Uhr
Samstag:	letzter Einlass um 16.30 Uhr
Sonntag:	letzter Einlass um 14.00 Uhr

Eintrittspreise (90 Minuten):	Erwachsene: 4,50 Euro
	Kinder: 2,50 Euro
	10er-Karte: 37,00 Euro
	Jahresabo: 170,00 Euro

Wassertemperatur täglich 30 bis 32 °C
Mindestbesucherzahl: jeweils 2 Personen

Eine Anmeldung bei der Rezeption (Tel. 07806/860) ist erforderlich, da die Kapazität des Bades entsprechend eingeteilt werden muss.

Hallenbad des Peterstaler Kur- und Ferienhotel Faißt:

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag:	08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
---------------------	---

(andere Öffnungszeiten nach Absprache möglich)

Eintrittspreise (90 Minuten):

Einzelkarte:	4,00 Euro
Gruppenpreis:	3,50 Euro pro Person (ab 2 Personen)
10er-Karte:	39,00 Euro

(Die 10er-Karte sollte innerhalb von 6 Monaten eingelöst werden)

Wassertemperatur täglich 28 bis 30 °C

Die Hausordnung ist einzuhalten und für Wertsachen wird keine Haftung übernommen.

Saunazeiten in der Sauna-Vital-Oase im Flair-Hotel Adlerbad, Kniebisstr. 55, Tel. 07806/98930. Täglich ab 18.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung.

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)



Veranstaltungsprogramm

28. Februar – 10. März 2014



Veranstaltungen in Oppenau

Freitag, 28. Februar 2014

19.30 1. Zunftabend der Narrenzunft Oppenau in der Günter-Bimmerle-Halle.

Samstag, 1. März 2014

19.30 2. Zunftabend der Narrenzunft Oppenau in der Günter-Bimmerle-Halle.

Sonntag, 2. März 2014

14.30 Kinderumzug der Narrenzunft Oppenau.

Montag, 3. März 2014

14.11 Großer Fastnachtsmontagsumzug mit anschließendem Narrentreiben in den Gaststätten und Straußenwirtschäften.

Mittwoch, 5. März 2014

8.00 –
12.00 Wochenmarkt auf dem Kirchplatz

Freitag, 7. März 2014

Blutspenden in der Günter-Bimmerle-Halle

Samstag, 8. März 2014

20.00 Benefiz-Konzert mit Stefan Börsig an der Trompete und Thomas Strauß an der Orgel in der katholischen Pfarrkirche. Eintritt frei, um Spende wird gebeten. Der Erlös wird an die Familie Bohnert gespendet.

Veranstaltungen in Freudenstadt

Alle Veranstaltungen in Freudenstadt sind in der Broschüre „Treffpunkte“ veröffentlicht, die Sie in der Tourist-Information erhalten.

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)

